

Neue Klärtechnik spart viel Strom

Der Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn investiert 13 Millionen Euro im Klärwerk. Die Umrüstung ist eine „Operation am offenen Herzen“.

Niklas Tüns

Paderborn-Sande. Die wichtigsten Mitarbeiter des Stadtentwässerungsbetriebs (Steb) sind auf der Paderborner Kläranlage mit dem bloßen Auge nicht zu erkennen: unzählige Bakterien und Mikroorganismen. Im biologischen Reinigungsplant bauen sie die im Abwasser enthaltenen Stoffe wie Kohlenstoff, Stickstoff und Phosphor ab. Die Technik dahinter wird derzeit im laufenden Betrieb umfangreich erneuert. 13 Millionen Euro investiert der Steb.

Während der Grundsteinlegung für ein Betriebsgebäude, das für die neue Reinigungstechnik nötig ist, sprach Steb-Betriebsleiter Markus Beine am Mittwoch von einer „Operation am offenen Herzen“. Denn: „Die Biologie ist das Herzstück der Kläranlage.“ Ein energieintensives Herz. Die Hälfte des gesamten Strombedarfs der Anlage fällt aktuell beim biologischen Prozess an.

Damit die Bakterien und Mikroorganismen arbeiten, muss dem Abwasser Sauerstoff zugeführt werden. Bislang geschieht dieser Vorgang durch eine Oberflächenbelüftung. Die Becken werden nun auf eine energieeffizientere so genannte „feinblasige Druckbelüftungstechnik“ umgerüstet.

„Wir bekommen dann die dieselbe Reinigungsleistung mit deutlich weniger Energieeinsatz“, erklärte Daniel Plath, Steb-Abteilungsleiter für die Kläranlage.

Konkret bedeutet das: Der Gesamt-Stromverbrauch wird um etwa 30 Prozent – das sind jährlich rund zwei Millionen Kilowattstunden – reduziert. Diese Einsparung entspricht dem durchschnittlichen Jahresstromverbrauch von circa 570 Haushalten mit drei Personen. Paderborns Kämmerer Markus Tempelmann sieht daher in der Millioneninvestition langfristig eine Ersparnis für den Steuerzahler. Tempelmann zufolge fallen in Zu-



Eine Zeitkapsel hat Bürgermeister Michael Dreier (4.v.l.) in Anwesenheit von Peter Günter (v.l.) Baufirma Kögel, Steb-Leiter Markus Beine, Brunhilde Konersmann (Betriebsausschuss) und Sascha Pöpke (Betriebsausschuss) in den Grundstein eingelassen. Fotos: Niklas Tüns

kunft 700.000 Euro weniger an Stromkosten für die Stadt Paderborn an.

Nach vorbereitenden Maßnahmen in den vergangenen Wochen starten nun die eigentlichen Bauarbeiten, die neben der Umrüstung der bestehenden Becken den Bau des Betriebsgebäudes umfasst. In ihm werden unter anderem die neuen Drucklufterzeuger sowie die Energieversorgung ihren Platz finden. Der Steb kalkuliert mit einer Fertigstellung im Frühjahr 2027.

Im Moment fehle wegen der Arbeiten eine beträchtliche Menge des Reinigungsstroms, sagte Beine. Deshalb spielt der ältere Teil der biologischen Reinigungsstufe, der nicht umgerüstet wird, eine größere Rolle. Durch ihn fließen jetzt die pro Jahr durchschnittlich 16 Millionen Kubikmeter Abwasser. Nach dem

erfolgten Umbau soll der alte Teil zwar aus dem Regelbetrieb genommen werden, aber weiterhin als Reserve beispielsweise während Revisionsarbeiten und besonderen Betriebszuständen zur Verfügung stehen.

Nach Meinung von Bürgermeister Michael Dreier kämen die „ambitionierten Maßnahmen des Steb“ nicht nur den Paderborner Gebührenzahler zugute, „sondern bringen die Stadt Paderborn auch ihrem Ziel der Klimaneutralität im Jahr 2035 ein bedeutendes Stück näher“.

Dreier verwies in diesem Zusammenhang auf weitere Maßnahmen. Seit 2014 dreht sich ein Windrad auf dem Gelände der Kläranlage, außerdem liefert eine Blockheizkraftwerk anlage und eine Photovoltaikanlage Strom. Rund acht Millionen Kilowattstunden Strom soll nun jährlich produziert werden. Dies entspräche dem Verbrauch von rund 2.300 Durchschnittshaushalten, betonte Dreier. „Das ist ein kleiner Ort.“

Der Strombedarf der Kläranlage soll – wenn die neue Belüftungstechnik installiert ist – bei rund fünf Millionen Kilowattstunden liegen. Der vor Ort produzierte Überschuss wird ins Netz eingespeist. Da der Energiemix abhängig von Wind- und Sonnenverhältnissen sei, sei die Paderborner Kläranlage noch nicht zu 100 Prozent autark, so Beine.



In den vorhandenen Becken des biologischen Reinigungsprozesses wird neue Technik installiert.

Engagement finden und gestalten

Die Stadt Paderborn bietet eine Ehrenamtsausbildung an, die sich an Menschen in der nachberuflichen Phase richtet.

Paderborn. Die Ehrenamtsausbildung, die damals als gefördertes Bundesmodellprogramm an den Start ging, gibt es in Paderborn mittlerweile seit 20 Jahren. Der Kerngedanke war laut einer Mitteilung – und ist es heute immer noch – Menschen in ihrer nachberuflichen Phase zu unterstützen und zu befähigen, ihre eigene Rolle im freiwilligen Engagement zu finden und zu gestalten.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Ehrenamtsausbildung werden laut der Mitteilung motiviert, ihr Erfahrungswissen aus Familien- und Berufsjahren an die Gesell-

schaft weiterzugeben. Rund 200 Menschen in Paderborn hätten im Laufe der Jahre an dem Programm teilgenommen und zum Abschluss das Zertifikat „Senior-Trainer“ oder „Senior-Trainerin“ erhalten.

Unterstützung bei den ersten Schritten und der Entwicklung eines eigenen Projektes erhalten die Ehrenamtlichen durch die Abteilung Soziale Teilhabe der Stadt Paderborn.

Diese gehört zum städtischen Sozialamt und bietet auch in diesem Jahr wieder die Ehrenamtsausbildung an. In den fünfjährigen Seminarrreihe wird Wissen zur Pro-

17-Jähriger bei begleitetem Fahren zu schnell unterwegs

Statt erlaubtem Tempo 60 wird ein junger Fahrer mit fast doppelter Geschwindigkeit erwischt.

Paderborn (msc). In Form des begleiteten Fahrens dürfen auch 17-Jährige schon hinter dem Steuer eines Autos am Straßenverkehr teilnehmen. Das tat am Dienstag ein junger Paderborner in Begleitung seiner Mutter, allerdings war er dabei deutlich zu schnell, wie die Polizei berichtet.

Gegen 11.15 Uhr war ein VW Golf mit dem Teenager am Steuer auf der Hatzfelder Straße in Richtung Senne unterwegs. Auf Höhe des Wasserwerkes „Diebesweg“ überholte er zwei vorausfahrende Fahrzeuge. Bei diesem Überholvorgang wurde der Wagen mit einer Geschwindigkeit von 117 km/h durch eine polizeiliche Geschwindigkeitsmessung erfasst. Erlaubt ist in dem Abschnitt laut Polizeibericht eine Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h.

An der Einmündung Diebesweg/Husarenstraße wurde das Fahrzeug angehalten und kontrolliert. Der Fahrer aus Paderborn wies sich mit einer Prüfbescheinigung für das be-

gleitende Fahren ab 17 Jahren aus. Auf dem Beifahrersitz saß seine 38-jährige Mutter, die als Begleitperson offiziell eingetragen ist.

Aufgrund der erheblichen Geschwindigkeitsüberschreitung wird es für den 17-Jährigen Folgen haben. Dazu gehören ein Bußgeld in Höhe von 480 Euro sowie zwei Punkte in Flensburg. Da es sich um einen schwerwiegenden Verstoß gegen die Straßenverkehrsordnung handelt, seien zudem Konsequenzen in Sachen Probezeit und begleitetes Fahren zu erwarten, heißt es von der Polizei.

Es sei möglich, dass der Fahrer die Erlaubnis zum begleiteten Fahren verliere, erläutert Polizeisprecherin Corinna Koptik auf „NW-Nachfrage“. Für die Begleitperson habe die Geschwindigkeitsübertretung dagegen keine Folgen, da kein Hinweis auf einen aktiven Eingriff oder andere Gründe, etwa eine Alkoholisierung, bei der 38-Jährigen vorliegen, so Koptik.

Anzeige

Ausgenommene Forelle
kaum ein Fisch lässt sich varianterreicher zubereiten, je 100 g

Nur in Häusern mit Fischtheke

SUPERKNÜLLER -37%

1.19

Ausgenommene Herzstücke
MARKENQUALITÄT MIT ❤

EDEKA

1.19

Zarte Schinkenschnitzel
ideal zum Kurzbraten, je 1 kg

SUPERKNÜLLER -32%

7.99

Deutschland Blumenkohl
aus NRW, Klasse I, Stück

SUPERKNÜLLER 1.49

Stielkotelett
vom Schwein, versch. gewürzt, ideal für Pfanne oder Grill, je 100 g

SUPERKNÜLLER -35%

0.77

Mettenden
aromatisch geräuchert, je 5 Stück à 80 g = 400 g (1 kg = € 12.50)

SUPERKNÜLLER -21%

5.00

Exquisa Frischkäse
versch. Sorten und Fettstufen, je 175 g / 200 g Becher (1 kg = € 6.34 / € 5.55)

SUPERKNÜLLER -44%

1.11

Der Große Bauer Joghurt
versch. Sorten, je 250 g / 225 g Becher (1 kg = € 1.76 / € 1.96)

SUPERKNÜLLER -55%

0.44

Glück Fruchtaufstrich
versch. Sorten, je 230 g Glas (1 kg = € 9.65)

SUPERKNÜLLER -25%

2.22

Metten Dicke Sauerländer Bockwurst
5 Stück = 845 g Dose / 400 g Abtropfg. (1 kg = € 8.33)

SUPERKNÜLLER -28%

3.33

Lorenz Crunchips oder **Nic Nacs**
versch. Sorten, je 110 g - 150 g Beutel (1 kg = ab € 7.40)

SUPERKNÜLLER -39%

1.99

Coppenrath & Wiese
Unsere Goldstücke
kernig & kräftig
tiefgefroren, versch. Sorten, je 6 / 7 Stück = 400 g - 490 g Beutel (1 kg = ab € 4.06)

SUPERKNÜLLER -39%

1.99

Gustavo Gusto Steinofenpizza
tiefgefroren, versch. Sorten, je 410 g - 480 g Packung (1 kg = ab € 6.94)

SUPERKNÜLLER -28%

3.33

Leerdammer
gerieben oder in Scheiben, versch. Sorten und Fettstufen, je 100 g - 160 g Beutel / Packung (1 kg = ab € 11.19)

SUPERKNÜLLER -38%

1.79

Leerdammer
gerieben oder in Scheiben, versch. Sorten und Fettstufen, je 100 g - 160 g Beutel / Packung (1 kg = ab € 11.19)

SUPERKNÜLLER -36%

2.22

MEGGLER Feine Butter
250 g Packung / Becher (1 kg = € 8.88), auch Meggle Joghurt Butter im Angebot

SUPERKNÜLLER -36%

2.22

LEERDAMMER
gerieben oder in Scheiben, versch. Sorten und Fettstufen, je 100 g - 160 g Beutel / Packung (1 kg = ab € 9.94)

SUPERKNÜLLER -38%

1.59

LEERDAMMER
ORIG MILK
SUPERKNÜLLER -44%

1.59

Coca-Cola, Fanta, Sprite
und weitere Sorten, teilweise koffeinhaltig, je 1 l = € 0.79 zzgl. € 0.25 Pfand

SUPERKNÜLLER -37%

1.19

WIR LIEBEN MOZZARELLA ALLES ANDERE
DIE SALATE DER GARTEN VOM GARTEN

SUPERKNÜLLER -28%

3.33

Niedrigster Gesamtpreis der letzten 30 Tage: Schinkenschnitzel € 7.99, Mettenden € 5.00, Stielkotelett € 1.19, Forelle € 1.29, Coppenrath & Wiese € 3.29, Metten € 4.69, Gustavo Gusto € 3.33, Meggle € 3.59, Glück € 2.49, Lorenz € 1.99, Coca-Cola / Fanta / Sprite € 1.19, Der Große Bauer € 0.99, Exquisa € 1.99, Leerdammer € 1.59.

EDEKA Rhein-Ruhr Stiftung & Co. KG, Edekaplatz 1, 47445 Moers.

Abgabe nur in haushaltstypischen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Artikel ohne Deko.

Wir Lebensmittel.